

## Modulbeschreibung: Fachbachelor Griechisch (Beifach)

Modul 1 „Aufbau 1“					
Kennnummer:		work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
		390 h	13 LP	1. + 2. Sem	2 Semester
1.	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	<b>a) Sprachpraxis 1</b>		2 SWS/21 h	99 h	4 LP
	<b>b) Lektüre für Anfänger</b>		2 SWS/21h	69 h	3 LP
	<b>c) Vorlesung Griechische Literatur</b>		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	<b>d) Vorlesung: Griechische Literatur</b>		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
2.	Lehrformen				
	a) Übung				
	b) Übung				
	c) Vorlesung				
	d) Vorlesung				
3.	Gruppengröße				
	a) 30				
	b) 30				
	c) unbegrenzt				
	d) unbegrenzt				
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erste Einführung in die wichtigsten Bereiche der Gräzistik</li> <li>• Sichere Basiskenntnisse der griechischen Grammatik; Fähigkeit, diese aktiv anzuwenden</li> <li>• Fähigkeit, Texte zu übersetzen, aber auch zu paraphrasieren</li> <li>• Bewusstsein kontextorientierten Lesens</li> <li>• Fähigkeit, den eigenen fachlichen Lernprozess zu reflektieren</li> <li>• Einblick in die unterschiedlichen Auswirkungen der Strukturen von Ausgangs- und Zielsprache auf die Übersetzungsarbeit</li> <li>• Kenntnis wichtiger Forschungspositionen zu den behandelten Texten und ihrer Vertreter</li> <li>• Fähigkeit zur literatur- und geistesgeschichtlichen Einordnung einzelner Autoren und Texte</li> <li>• Kenntnis einzelner Epochen, Gattungen, Autoren</li> </ul>				
5.	Inhalte				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sprachpraxis: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Formenlehre</li> <li>○ Kasusfunktionen</li> <li>○ Modi im Hauptsatz</li> </ul> </li> <li>• Lektüre für Anfänger: Ganztextlektüre unteren bis mittleren Schwierigkeitsgrades</li> <li>• Historischer und kultureller Hintergrund der Texte</li> <li>• Griechische Literatur aus jeweils einer der vier relevanten Epochen der Literaturgeschichte</li> </ul>				
6.	Verwendbarkeit des Moduls				
	Die Lehrveranstaltungen dienen z.T. auch für im Bachelor Lehramt Griechisch, im Bachelor und Master Lehramt Latein und im Fachbachelor Latein (Beifach).				
7.	Teilnahmevoraussetzungen				
8.	Prüfungsformen				
	8.1 Studienleistungen				
	a): Klausur (60 Min); in c) und d): Klausur (120Min.)				
	8.2 Modulprüfung				
	b) Klausur (60 Min.)				
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten				
	regelmäßige Teilnahme, Mitarbeit und Vor- und Nachbereitung und Ablegen der jeweiligen Prüfungsanforderung				
10.	Stellenwert der Note in der Endnote				
	13/60				
11.	Häufigkeit des Angebots				
	Jedes Semester				

12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Jochen Althoff, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Seminars für Klassische Philologie
13.	Sonstige Informationen Die Studierenden wählen hierbei Vorlesungen nach Maßgabe des Lehrprogramms aus. Am Ende des Bachelorstudiums sollen alle vier relevanten Epochen der Literaturgeschichte abgedeckt worden sein.

<b>Modul 2 „Aufbau 2“</b>					
Kennnummer:		work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
		390 h	13 LP	3. + 4. Sem	2 Semester
1.	Lehrveranstaltungen <b>a) Sprachpraxis 2</b> <b>b) Einführung in die Sprachwissenschaft: Griechisch</b> <b>c) Betreutes Selbststudium, Exkursion, Projektarbeit etc.</b> <b>d) Griechische Sprache und Literatur im Lateinischen</b>	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 99 h 69 h 69 h 69 h	Leistungspunkte 4 LP 3 LP 3 LP 3 LP	
2.	Lehrformen a) Übung b) Vorlesung/Übung c) Betreutes Selbststudium oder Exkursion oder Übung oder Projektarbeit; die konkrete Festlegung auf eine bestimmte Veranstaltungsform erfolgt jeweils zu Beginn des Semesters, in dem das Modul angeboten wird. d) Vorlesung/Übung				
3.	Gruppengröße a) 30 b) unbegrenzt/60 c) 1/30/60 d) unbegrenzt/60				
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefung und Erweiterung der im Modul „Aufbau 1“ erworbenen Kompetenzen</li> <li>• Erweiterte Kenntnis der griechischen Grammatik, insbesondere der Syntax</li> <li>• Vertiefte Kenntnis unterschiedlicher Strukturen von Ausgangs- und Zielsprache</li> <li>• Verständnis der Sprachstruktur und Sprachgeschichte des Griechischen; Fähigkeit zur historischen Einordnung sprachlicher Phänomene</li> <li>• Kenntnis der wichtigsten griechischen Dialekte</li> <li>• je nach Angebot entweder Fähigkeit zur eigenständigen Erarbeitung eines Textcorpus oder zur Anfertigung eines Dossiers im Rahmen einer Exkursion.</li> <li>• Kenntnis des Zusammenwirkens von Sprache, Literatur und Kultur Griechenlands und Roms</li> </ul>				
5.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sprachpraxis: Satzlehre: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Satzergänzungen (Schwerpunkte: Infinitivkonstruktionen, Partizipien)</li> <li>○ Nebensätze (Schwerpunkte: Modi und Tempora)</li> </ul> </li> <li>• Einführung in die griechische Sprachwissenschaft: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Sprachstruktur / Sprachgeschichte</li> <li>○ Wortgeschichte / Etymologie</li> <li>○ Griechische Dialekte mit besonderer Berücksichtigung ihrer Beziehungen zu den literarischen Gattungen</li> </ul> </li> <li>• je nach Angebot entweder eigenständige Erarbeitung eines Textcorpus oder Anfertigung eines Dossiers im Rahmen einer Exkursion (+ Teilnahme)</li> <li>• Bedeutung der griechischen Sprache und Literatur für die lateinische Sprache und Literatur</li> </ul>				
6.	Verwendbarkeit des Moduls Die Lehrveranstaltungen dienen z.T. auch für Module im Bachelor Lehramt Griechisch, im Bachelor und Master Lehramt Latein und im Fachbachelor Latein (Beifach).				
7.	Teilnahmevoraussetzungen Lateinkenntnisse				
8.	Prüfungsformen 8.1 Studienleistung c) mündliche Prüfung (20 Min.) oder Referat oder Klausur (60 Min.) (wird am Anfang des Semesters festgelegt, in dem das Modul angeboten wird)  8.2 Modulprüfung a) Klausur (60 min.)				
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten regelmäßige Teilnahme, Mitarbeit und Vor- und Nachbereitung und Ablegen der jeweiligen Prüfungsanforderung				
10.	Stellenwert der Note in der Endnote 13/60				

11.	Häufigkeit des Angebots Sprachpraxis 2: jedes Semester; Sprachwissenschaft: entweder sprachwiss. Veranstaltung oder eine Lektüreübung, die diese Aspekte abdeckt, ggf. auch Lehrimport zur Sprachgeschichte; Exkursion, Selbststudium, Projektarbeit etc.: Es wird jedes Semester das Selbststudium und/oder eine andere Form der Veranstaltung angeboten; Griech. Sprache und Lit.: jedes Semester (= griech. VL und/oder eine entsprechende Übung).
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Jochen Althoff, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Seminars für Klassische Philologie
13.	Sonstige Informationen

## Modul 3 „Literaturwissenschaft und ihre Methodik“

Kennnummer:		work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
		390 h	13 LP	2. + 3. Sem	2 Semester
1.	Lehrveranstaltungen <b>a) Grundlagen des Studiums der Klass. Phil.</b> <b>b) Proseminar I: Poesie oder Prosa</b> <b>c) Proseminar II: Poesie oder Prosa</b>	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 69 h 129 h 129 h	Leistungspunkte 3 LP 5 LP 5 LP	
2.	Lehrformen a) Übung b) Seminar c) Seminar				
3.	Gruppengröße a) 60 b) 60 c) 60				
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit, die antiken griechischen Texte in historischer Perspektive zu verstehen</li> <li>• Beherrschung der Arbeitstechniken, die zur Erschließung antiker Texte, für die Erfassung von Forschungszusammenhängen und die eigenständige Ausarbeitung philologischer Fragestellungen nötig sind</li> <li>• Einblick in die Besonderheit der Arbeitstechniken der Klassischen Philologie im Vergleich zu anderen Philologien und Altertumswissenschaften</li> <li>• Fähigkeit zur Erarbeitung und sachgerechten Darstellung eigener Standpunkte in Hinblick auf die griechische Literatur</li> <li>• Fähigkeit, die philologischen und literaturwissenschaftlichen Methoden anzuwenden</li> <li>• Fähigkeit, sich zügig einen Überblick über ein Werk bzw. eine Gattung zu verschaffen</li> </ul>				
5.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gräzistik als Text- und Kulturwissenschaft</li> <li>• Methoden, Hilfsmittel und Arbeitstechniken</li> <li>• Formale Aspekte der wissenschaftlichen Arbeit</li> <li>• Exemplarische Lektüre und Interpretation ausgewählter Texte</li> <li>• Anwendung der philologischen und literaturwissenschaftlichen Methoden</li> <li>• Anwendung verschiedener Interpretationstechniken</li> </ul>				
6.	Verwendbarkeit des Moduls Die Veranstaltungen dienen z.T. auch für Module im Bachelor und Master Lehramt Griechisch und Latein sowie im Fachbachelor Latein (Beifach).				
7.	Teilnahmevoraussetzungen				
8.	Prüfungsformen 8.1 Studienleistung a) und b): Klausur (120 Min.)  8.2 Modulprüfung c) Hausarbeit oder schriftliche Ausarbeitung im Umfang einer Hausarbeit				
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten regelmäßige Teilnahme, Mitarbeit und Vor- und Nachbereitung und Ablegen der jeweiligen Prüfungsanforderung Studienleistung in				
10.	Stellenwert der Note in der Endnote 13/60				
11.	Häufigkeit des Angebots Die Proseminare finden jedes Semester statt, die Übung „Grundlagen des Studiums der Klassischen Philologie“ jedes Wintersemester.				
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Jochen Althoff, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Seminars für Klassische Philologie				
13.	Sonstige Informationen Studierende, die Latein und Griechisch studieren, müssen die Übung „Grundlagen des Studiums der Klassischen Philologie“ nur einmal besuchen, aber in Form einer eigenen Lernleistung (in Absprache mit den Dozierenden) oder durch Besuch einer weiteren Übung Ausgleich schaffen.				

## Modul 4 „Literatur und Kultur“

Kennnummer:		work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
		330 h	11 LP	5. Sem	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen <b>a) Hauptseminar 1</b> <b>b) Vorlesung: Griechische Literatur</b> <b>c) Lektüreübung: Lektüre zur Vorlesung Griechische Literatur</b>	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte	
		2 SWS/21 h	129 h	5 LP	
		2 SWS/21 h	69 h	3 LP	
		2 SWS/21 h	69h	3 LP	
2.	Lehrformen a) Seminar b) Vorlesung c) Lektüreübung				
3.	Gruppengröße a) 15 b) unbegrenzt c) 60				
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit, sich zügig einen Überblick über ein Werk bzw. eine Gattung auch höheren Schwierigkeits- und Komplexitätsgrades zu verschaffen</li> <li>• Fähigkeit, die gelernten Interpretationstechniken auch auf nicht in der Lehrveranstaltung behandelte Texte und Autoren selbstständig anzuwenden</li> <li>• Kenntnis einzelner Epochen, Gattungen, Autoren</li> <li>• Fähigkeit zur literatur- und geistesgeschichtlichen Einordnung einzelner Autoren und Texte</li> <li>• Kenntnis wichtiger Forschungspositionen und ihrer Vertreter</li> <li>• Fähigkeit, auch komplexere Texte flüssig zu übersetzen bzw. zu paraphrasieren</li> </ul>				
5.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> <li>• Exemplarische Werkinterpretation</li> <li>• Selbstständige Anwendung der philologischen und literaturwissenschaftlichen Methoden</li> <li>• Griechische Literatur aus jeweils einer der vier relevanten Epochen der Literaturgeschichte</li> </ul>				
6.	Verwendbarkeit des Moduls Die Veranstaltungen dienen auch für Module im Bachelor Lehramt Griechisch.				
7.	Teilnahmevoraussetzungen				
8.	Prüfungsformen 8.1 Studienleistung b) und c): Klausur (120 Min.) oder mündliche Prüfung (20 Min.)  8.2 Modulprüfung a) Hausarbeit				
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten regelmäßige Teilnahme, Mitarbeit und Vor- und Nachbereitung und Ablegen der jeweiligen Prüfungsanforderung				
10.	Stellenwert der Note in der Endnote 11/60				
11.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester				
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Jochen Althoff, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Seminars für Klassische Philologie				
13.	Sonstige Informationen Die Studierenden wählen hierbei Vorlesungen nach Maßgabe des Lehrprogramms aus. Am Ende des Bachelorstudiums sollen alle vier relevanten Epochen der Literaturgeschichte abgedeckt worden sein.				

## Modul 5 „Abschluss“

Kennnummer:		work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
		300 h	10 LP	6. Sem	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen <b>a) Sprachpraxis 3</b> <b>b) Griechische Literatur</b> <b>c) Lektüre zur Vorlesung Griechische Literatur</b>	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte	
		2 SWS/21 h	99 h	4 LP	
		2 SWS/21 h	69 h	3 LP	
		2 SWS/21 h	69 h	3 LP	
2.	Lehrformen a) Sprachübung b) Vorlesung c) Lektüreübung				
3.	Gruppengröße a) 60 b) unbegrenzt c) 60				
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> <li>• Umfassende Kenntnis der griechischen Grammatik</li> <li>• Fähigkeit zur stilistischen Differenzierung griechischer Texte</li> <li>• Kenntnis einzelner Epochen, Gattungen, Autoren</li> <li>• Fähigkeit zur literatur- und geistesgeschichtlichen Einordnung einzelner Autoren und Texte</li> <li>• Kenntnis wichtiger Forschungspositionen und ihrer Vertreter</li> <li>• Fähigkeit, auch komplexere Texte flüssig zu übersetzen bzw. zu paraphrasieren</li> </ul>				
5.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sprachpraxis: Satzlehre (Nebensätze, Stilistik)</li> <li>• Griechische Literatur aus jeweils einer der vier relevanten Epochen der Literaturgeschichte</li> </ul>				
6.	Verwendbarkeit des Moduls Die Veranstaltungen dienen auch für Module im Bachelor Lehramt Griechisch, im Bachelor und Master Lehramt Latein und im Fachbachelor Latein (Beifach).				
7.	Teilnahmevoraussetzungen				
8.	Prüfungsformen 8.1 Modulprüfung a), b) und c): Klausur (120 Min.)				
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten regelmäßige Teilnahme, Mitarbeit und Vor- und Nachbereitung und Ablegen der jeweiligen Prüfungsanforderung				
10.	Stellenwert der Note in der Endnote 10/60				
11.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester				
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Jochen Althoff, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Seminars für Klassische Philologie				
13.	Sonstige Informationen Die Studierenden wählen hierbei Vorlesungen nach Maßgabe des Lehrprogramms aus. Am Ende des Bachelorstudiums sollen alle vier relevanten Epochen der Literaturgeschichte abgedeckt worden sein.				